

Informatikerinnen-Café

Das Informatikerinnen-Café ist eine Veranstaltung, bei der sich die Frauen am Fachbereich Informatik in lockerer Runde kennenlernen können.

Bisher gab es zwei Varianten von Informatikerinnen-Cafés:

- während der Ophase als Workshop für die Erstie-Informatikerinnen
- außerhalb der Ophase für alle Informatik-Studentinnen und alle anderen Frauen am Fachbereich

Normalerweise ist die Variante außerhalb der Ophase sinnvoller, da dann mehr Leute kommen, weil die Zielgruppe größer ist und kein zeitlicher Konflikt mit anderen interessanten Workshops besteht.

Die Organisation ist für beide Varianten die gleiche:

Vorher:

- Mit den Frauenbeauftragten absprechen wegen der Finanzierung
- Raum reservieren, am besten einen MFR
- Leute finden, die einen Kuchen backen
- Tee, Kaffee, Milch, Zucker, Kekse, Getränke, Servietten organisieren - z.B. Tee, Milch, Kekse, Servietten einkaufen, Kaffee und Getränke über die Fachschaft mitbestellen, Zucker aus dem Fachschaftsvorrat verwenden; Kassenzettel aller Einkäufe aufheben für spätere Erstattung
- Mail an Fachschaftsliste mit dem Termin und dass man die Kaffeemaschinen (Nicht Mr. Coffee und nicht die ganz großen für die Ophase - die Fachschaft hat auch normale kleine Kaffeemaschinen, normalerweise in der Teeküche), den Wasserkocher und die Wasserfilter sowie Teller, Tassen und Besteck an diesem Termin ausleihen möchte
- Werbung machen: per Flyer im Piloty, die Frauenbeauftragten fragen, ob sie eine Mail über den Studentinnen-Verteiler schicken können, im Forum und auf das Wesentliche ankündigen

Am Tag selbst:

- Tische im MFR in einer gemütlichen Variante zusammenstellen (z.B. zu einem großen Tisch in der Mitte)
- Essen, Geschirr, Besteck usw. bereitstellen
- Hinterher das benutzte Geschirr in die Spülmaschine in der Teeküche räumen usw.

Eine mögliche Erweiterung des Konzepts besteht darin, nicht nur Kaffee und Kuchen anzubieten, sondern gezielt Frauen aus dem Beruf einzuladen, die die Studentinnen ausfragen können. Der Hintergrund dazu ist, dass eine solche Runde zwar bei den Schnuppertagen angeboten wird (meist mit einer unserer Professorinnen und einer Frau aus der Wirtschaft), aber eigentlich nicht nur für

die Schülerinnen, sondern erst recht für Studentinnen in höheren Semestern interessant ist. Ich bin mir gerade nicht sicher, ob das Informatikerinnen-Café in dieser Form schon einmal stattgefunden hat. Mögliche Ansprechpartnerinnen wären z.B. die gleichen wie der Gesprächsrunde für die Schnuppertage, ehemalige Fachschaftlerinnen, die schon arbeiten, egal ob in einer Firma oder als wissenschaftliche Mitarbeiter, und natürlich alle interessanten Frauen, zu denen jemand Kontakte hat. Da das Informatikerinnen-Café in der Vergangenheit nicht unbedingt gut besucht war, sollte man zunächst Leute fragen, die man gut kennt und für die ein Besuch des Informatikerinnen-Cafés kein zu großer Aufwand wäre, z.B. eine wissenschaftliche Mitarbeiterin, die sowieso im Haus ist - wenn jemand extra vorbeikommt und dann nur zwei Leute kommen, wäre das schade und die Referentin kommt vielleicht kein zweites Mal, weil sich der Aufwand dann für sie nicht lohnt.

Revision #2

Created 12 February 2019 22:25:49 by Kevin Otto

Updated 7 May 2019 11:35:21 by Kevin Otto